Protokollauszug

12. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Verkehr und Gesundheit vom 09.11.2015

TOP 3.6. Antrag der SPD-Fraktion zur Aufnahme einer zusätzlichen 0,5 VZK für die Heimaufsicht

ungeändert beschlossen

Zum anhängenden Antrag der SPD-Fraktion führt Herr Ahrens auf Nachfrage von Frau Hahn-Fricke und Herrn Wulf weiter aus. Das Thema sei bereits in der letzten OVG-Sitzung besprochen worden und die Organisationuntersuchung habe ergeben, dass diese Stelle gebraucht werde, somit solle es nun veranlasst werden.
Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:
Im Haushalt 2016, Teilplan 1221 ist eine zusätzliche 0,5 VZK für die Heimaufsicht einzustellen. Es soll sich um eine Pflegefachkraft handeln, als Verstärkung für die bereits vorhandene Mitarbeiterin und mit dem Ziel einer Steigerung der Prüfquote. Die Stelle soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, der nach Abschluss der aktuell laufenden Organisationsuntersuchung vom Hauptausschuss aufgehoben werden soll.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

Anlage 1 2015-11-02 Antrag SPD KTF - Personal Heimaufsicht

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Kreistag Segeberg

Martin Ahrens
Kreistagsabgeordneter

Fraktionssprecher für
Ordnung, Verkehr u. Gesundheit

Kisdorfer Straße 12
24641 Hüttblek

Fon: 04194 – 986 93 54
Fax: 03222 – 689 199 5

mail@martin-ahrens.info

An den Ausschuss für
Ordnung, Verkehr und Gesundheit

Antrag der SPD Kreistagsfraktion zur nächsten Ausschusssitzung

31.10.2015

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt:

Im Haushalt 2016, Teilplan 1221 ist eine zusätzliche 0,5 VZK für die Heimaufsicht einzustellen. Es soll sich um eine Pflegefachkraft handeln, als Verstärkung für die bereits vorhandene Mitarbeiterin und mit dem Ziel einer Steigerung der Prüfquote. Die Stelle soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, der nach Abschluss der aktuell laufenden Organisationsuntersuchung vom Hauptausschuss aufgehoben werden soll.

Begründung:

Seit mehreren Jahren ist die Prüfquote der Heimaufsicht des Kreises rückläufig. Die Anzahl der Regelprüfungen ist seit dem Tätigkeitsbericht 2009/ 2010 um 52 Prüfungen auf 70 Prüfungen im Berichtszeitraum 2013/ 2014 gesunken. Die Fachdienstleitung hat nach dem Tätigkeitsbericht 2011/ 2012 einen erhöhten Krankenstand als Begründung angegeben und die Erfüllung der Soll-Prüfquote für den nächsten Bericht in Aussicht gestellt. Die aktuelle Prüfquote von unter 50 % wird mit einem erhöhten Arbeitsaufwand für Gutachten begründet und ist nicht mehr tolerierbar.
Organisationsuntersuchungen in der Vergangenheit haben bereits einen Personalmehrbedarf bestätigt. Aktuell läuft erneut eine Organisationsuntersuchung für den Fachdienst, die voraussichtlich das Ergebnis der vorherigen Untersuchungen bestätigen wird.
Im Sinne einer hohen Pflegequalität in der Gesundheitsregion Kreis Segeberg und in Anbetracht der festgestellten Mängel in den bisher durchgeführten Prüfungen, sieht die SPD-Fraktion die absolute Notwendigkeit schnell auf das Ergebnis der laufenden Organisationsuntersuchung reagieren zu können und eine geeignete Stelle bereits jetzt in den Haushalt aufzunehmen.

Beratungsfolge:

09.11.2015 Ausschusses für Ordnung, Verkehr und Gesundheit
03.12.2015 Hauptausschuss
10.12.2015 Kreistag des Kreises Segeberg